

Entwicklung des Arbeitsmarktes in Sachsen-Anhalt

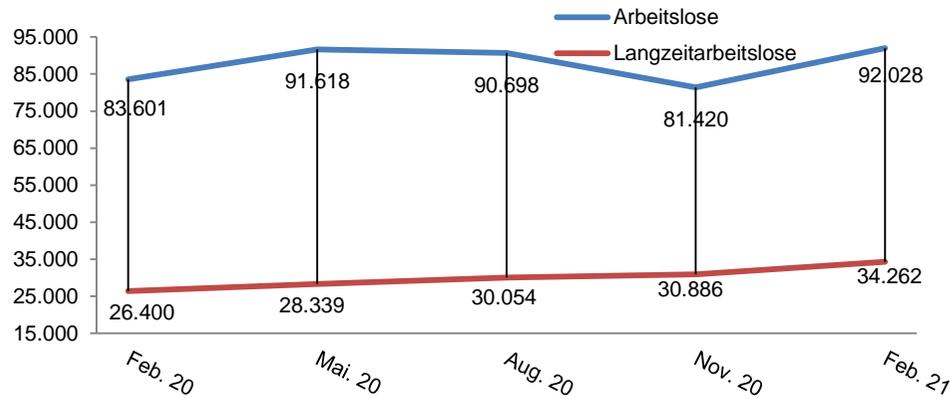
Stand: Februar 2021

	Feb 21	Feb 20		Anteil
Arbeitslose (Alo)	92.028	83.601	8.427	
davon Frauen	38.632	34.942	3.690	42,0%
davon Männer	53.396	48.659	4.737	58,0%

	Feb 21	Feb 20		Anteil an allen Alo
arbeitslose Jugendliche U25	8.102	7.201	901	8,8%
arbeitslose über 55 Jahre	23.563	20.936	2.627	25,6%
arbeitslose AusländerInnen	11.208	10.106	1.102	12,2%
Langzeitarbeitslose	34.262	26.400	7.862	37,2%

	Feb 21	Feb 20	
Arbeitslosenquote	8,3	7,4	0,9
Jugendarbeitslosenquote	9,5	8,9	0,6
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,6	0,1
ELB-Quote	9,8	10,1	-0,3

Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen und Langzeitarbeitslosen



Regionale Unterschiede bei der Arbeitslosenquote

niedrigste Arbeitslosenquoten	
Börde	5,9
Harz	6,8
Altmarkkreis Salzwedel	7,3

höchste Arbeitslosenquoten	
Mansfeld-Südharz	10,6
Stendal	9,9
Stadt Halle	9,8

Grundsicherungsstatistik

	Nov 20	Nov 19		Anteil
SGB II-Leistungsberechtigte (LB)	176.870	189.996	-13.126	
davon erwerbsfähige LB (ELB)	132.114	140.446	-8.332	74,7%
davon Frauen	64.054	68.654	-4.600	48,5%
davon Männer	68.058	71.791	-3.733	51,5%

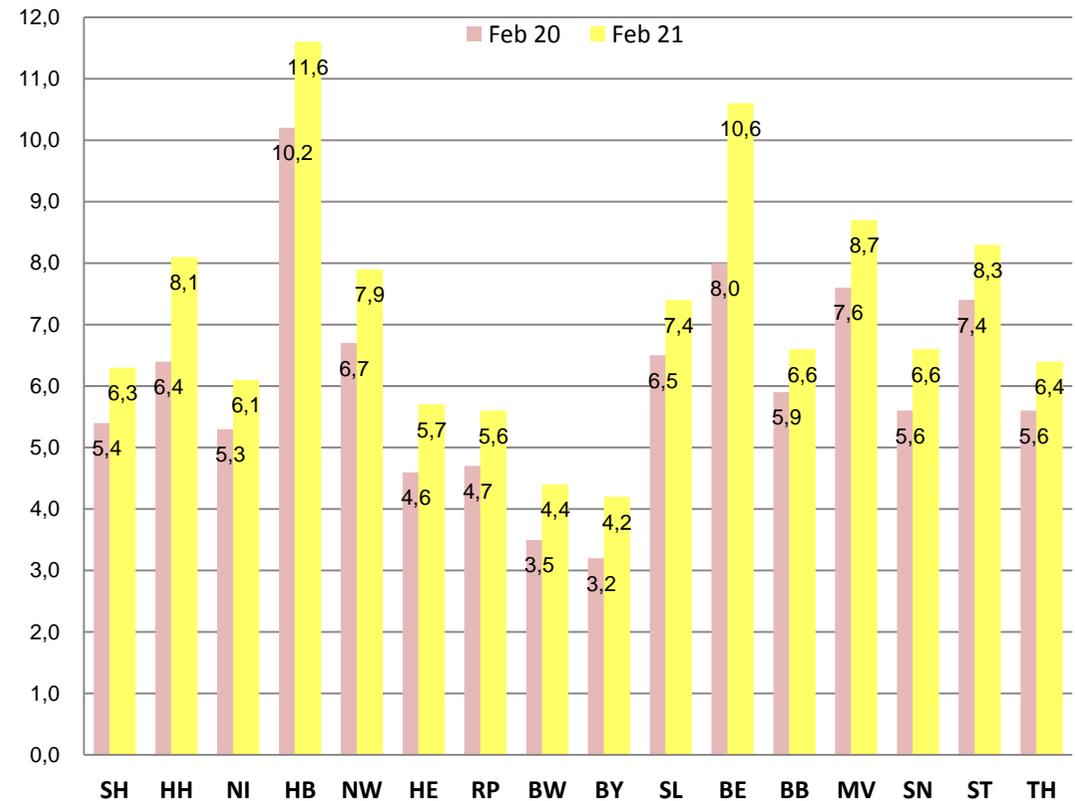
	Feb 21	Jan 21	Dez 20
LB mit KuG-Bezug (eigene Berechnung)	1.500	1.500	500

	Jul 20	Jul 19		Anteil an allen ELB
erwerbstätige ELB	31.026	36.316	-5.290	23,5%
davon Frauen	16.074	18.810	-2.736	25,1%
davon Männer	14.952	17.506	-2.554	22,0%
erwerbstätige ELB in Vollzeit	3.676	4.498	-822	2,8%

Ausgaben für Kosten der Unterkunft und Heizung

Feb. 21	Feb. 20		
32.496.336,28	32.826.102,41	-329.766,13	-1,0%

Entwicklung der Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vorjahr im Ländervergleich



Glossar

- Die Arbeitslosenquote zeigt den Anteil der Arbeitslosen an den zivilen Erwerbspersonen.
- Zu den Unterbeschäftigten werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen gezählt, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen.
- Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots. Die Quote errechnet sich aus dem Quotienten der Zahl der Unterbeschäftigten und den zivilen Erwerbspersonen.
- Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren.
- Die Jugendarbeitslosenquote zeigt die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jährigen im Verhältnis zu allen zivilen Erwerbspersonen dieser Altersklasse.
- Erwerbstätige Leistungsberechtigte werden definiert als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), die ein Einkommen aus Erwerbstätigkeit erzielen. Dabei kann das Erwerbseinkommen sowohl aus abhängiger als auch aus selbständiger Erwerbstätigkeit stammen.
- Die ELB-Quote errechnet sich aus dem Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) bezogen auf die Wohnbevölkerung im Alter zwischen 15 und der Regelaltersgrenze.
- Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
- Herausgeber: Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt